

Von der definitiven Endgültigkeit der Sprache

Wer sich sprachlich äussert, möchte möglichst langfristig wahrgenommen werden. Das Problem ist bloss, dass Sprache immer flüchtiger wird. E-Mails, Kurznachrichten oder Textbeiträge in sozialen Netzwerken haben keine lange Halbwertszeit¹. Sie werden hinausgeblasen und sind kurz danach meistens schon vergessen. Oder wissen Sie noch alles, was Sie in der letzten

5 Woche elektronisch verbreitet haben? Und wissen Sie noch, was Sie in dieser Zeit elektronisch zugeschickt bekommen haben?

Auf elektronischem Weg wird viel geschrieben, wenig gelesen und fast nichts behalten. Ein bisschen anders sieht es mit der gedruckten Sprache aus. Diese Kolumne zum Beispiel ist auf eine Zeitungsseite gedruckt. Ein Exemplar dieser Zeitung könnte etwa als Isolationsstoff im

10 Hohlraum zwischen zwei Holzwänden verwendet werden. Würde die betreffende Wand in hundert Jahren herausgerissen, könnte jemand diesen Text noch in hundert Jahren lesen. Bedingung wäre allerdings, dass Leute auch dann überhaupt noch wissen, dass auf Zeitungspapier Texte stehen können.

Wenn die elektronische Sprache schon flüchtig ist, dann ist es die mündliche Sprache erst recht.

15 Das ist auch gut so, denn oftmals ist es sicher vorteilhaft, dass unüberlegt geäusserte Sätze sich verflüchtigen. Das gibt einem die Chance, dem Gegenüber zu sagen, man habe den Satz nicht so gemeint, oder mehr noch, das Gegenüber habe ihn nicht richtig verstanden.

Das ist ein grosses Problem bei SMS-Nachrichten oder E-Mails. Sie werden oft in einer mündlichen Ausdrucksweise verfasst, also spontan, oft unüberlegt und flüchtig. Die Empfängerin oder

20 der Empfänger kann aber einen so abgeschickten Text hundert Mal durchlesen und sich in einzelne Formulierungen verbeissen. Das wäre bei einem Telefongespräch oder einem Gespräch am Küchentisch kaum möglich, weil der Satz, der unbedacht geäussert wurde, nicht beliebig oft wieder hervorgeholt werden kann.

Heute möchten allerdings viele Menschen selbst auf die Gefahr hin, sich zu blamieren, dass

25 ihre Sätze ewig gültig sind. Nur so ist der übermässige Gebrauch des Adjektivs «definitiv» zu erklären. Kaum jemand schafft es heute noch, einen normalen Aussagesatz zu machen, ohne das Adjektiv «definitiv» zu verwenden. Dabei kann es um völlig belanglose Werturteile gehen: «Das ist definitiv die beste Pizza, die ich diese Woche gegessen habe.» Wir vernehmen den Begriff auch bei Skisportkommentaren: «In dieser Passage ist sie definitiv sehr stark gefahren.»

Selbst in Liebeserklärungen macht er sich breit: «Ich habe definitiv Lust, dich wiederzusehen.»

30 Wie bei fast allen sprachlichen Eigenheiten ist im Nachhinein schwer zu klären, wann sich dieses recht sinnfreie «Definitiv» in der Alltagssprache eingenistet hat. Anzunehmen ist, dass sich «definitiv» irgendwann wieder zurückzieht und nur dann noch zum Einsatz kommt, wenn es inhaltlich Sinn ergibt. Es wäre definitiv wünschenswert.

Nach Pedro Lenz

¹ Zeitspanne, nach der eine abnehmende Grösse die Hälfte des anfänglichen Werts erreicht.



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

Deutsch
Sprachbetrachtung und Textverständnis
Dauer: 45 Minuten

Serie D

Name + Vorname: _____

Schule: _____

Nummer Kandidat/in: _____

Lesen Sie den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch.

Beim Lösen dürfen Sie die Reihenfolge der Aufgaben frei wählen.

Gestrichene sowie unleserliche oder nicht eindeutige / nicht klare Antworten werden nicht bewertet.

Es sind keine Hilfsmittel erlaubt (auch keine Rechtschreibwörterbücher).

Sprachprüfung													
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Maximale Punktzahl	5	3	7	6	3	6	5	5	5	6	4	5	60
Erreichte Punktzahl													

Erreichte Punktzahl:

Für die Korrektur:
.....



Aufgabe 1

Kreuzen Sie **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (5 Punkte)

- 1.1 Was nennt der Autor als «*Chance*» (Z.16) von mündlich geäusserten Sätzen?
- Mündliche Aussagen passen sich der Social-Media-Sprache an.
 - Mündliche Aussagen kann man im Nachhinein zurechtbiegen.
 - Mündliche Aussagen sind mit besonders viel Bedacht formuliert.
 - Mündliche Aussagen sind weniger flüchtig als elektronische Sprache.
- 1.2 Weshalb fragt der Autor, ob der Leser oder die Leserin sich an verfasste und erhaltene elektronische Nachrichten erinnere?
- Durch die zu erwartende Antwort gewinnt er die Leserschaft für seine Sichtweise.
 - Er bestreitet dadurch, dass elektronische Medien das Erinnerungsvermögen verringern.
 - Er möchte erfahren, ob seine Leserschaft elektronisch kommuniziert.
 - Er möchte, dass man elektronische Nachrichten mit mehr Sorgfalt liest.
- 1.3 Welche Erkenntnis illustriert der Autor mit seinem Beispiel einer Zeitung?
- Texte auf Papier überdauern die Zeit besser als solche in elektronischer Form.
 - Sein Zeitungsartikel isoliert besser als Kurznachrichten auf sozialen Netzwerken.
 - Texte in Papierform haben keine Halbwertszeit.
 - Die Fähigkeit zu lesen wird wohl aussterben.
- 1.4 Welches Problem unterschätzen gemäss Text viele bei SMS-Nachrichten?
- Die Sprache elektronischer Kurznachrichten ist zu kurzlebig für wichtige Informationen.
 - Ihre unbedachten Formulierungen werden von den Empfängern nicht als Versehen erkannt.
 - Soziale Netzwerke eignen sich ausschliesslich für ernste Themen.
 - SMS müssen immer in eine mündliche Ausdrucksweise übersetzt werden.
- 1.5 Was passiert gemäss Autor sowohl in einem Telefongespräch als auch beim Verfassen einer SMS?
- Unbedachte Äusserungen werden häufig mehrmals wiederholt.
 - Wer spricht oder schreibt, ist sich bewusst, dass sein Text stets mehrfach geprüft wird.
 - Der Empfänger oder die Empfängerin stehen der Nachricht immer kritisch gegenüber.
 - Die Haltung ist von der Mündlichkeit geprägt; deshalb formuliert man auch unüberlegt.

Punkte Aufgabe 1



Aufgabe 2

Woran lässt sich erkennen, dass dem Autor die aktuelle Verwendung des Begriffes «**definitiv**» nicht einleuchtet?

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen.
Setzen Sie genau drei Kreuze. (3 Punkte)

2.1	Wer das Wort «definitiv» verwendet, wird nicht langfristig wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>
2.2	Der Begriff wird heutzutage in jedem Satz verwendet und veredelt Mails und Chat-Nachrichten.	<input type="checkbox"/>
2.3	Der Autor hofft, dass dies bloss eine vorübergehende Mode ist.	<input type="checkbox"/>
2.4	Der Autor bemängelt, dass der Begriff ohne wirkliche Funktion verwendet wird.	<input type="checkbox"/>
2.5	Der Autor kritisiert, dass definitive Aussagen sich nicht mehr ändern lassen.	<input type="checkbox"/>
2.6	Der Autor macht sich über die häufige Verwendung von «definitiv» lustig.	<input type="checkbox"/>
2.7	Der Autor denkt an all die Leute, welche die erwähnte Pizza nicht mögen, und lehnt darum die Verwendung des Wortes «definitiv» ab.	<input type="checkbox"/>
2.8	Wenn der Autor sich hundert Mal in diesen Ausdruck verbeissen muss, kommt er in der Lektüre nicht weiter.	<input type="checkbox"/>

Punkte Aufgabe 2



Aufgabe 3

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig**, **falsch** oder **ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (7 Punkte)

		richtig	falsch	ungeklärt
3.1	Der Autor hat keine Ahnung, warum heutzutage die Leute das Wort «definitiv» so häufig benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Viele schreiben ihre E-Mails so, wie sie sprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Der Autor zieht Gespräche am Küchentisch der Kommunikation mittels SMS-Nachrichten vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Der Autor lobt die Pizza, die er selbst im Restaurant gegessen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Zeitungsartikel werden auch in hundert Jahren in Papierform erscheinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	Der Autor verwendet das Adjektiv «definitiv» schon im Titel auf ironische Art und Weise.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Der Autor betont, dass unbedachte schriftliche Äußerungen zum Nachteil des Verfassers beständig erhalten blieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Aufgabe 3



Aufgabe 4

Streichen Sie den **Begriff** durch, der von der Bedeutung her **am wenigsten** zum fettgedruckten Ausdruck passt, so wie er im Satz verwendet wird.

Streichen Sie jeweils exakt einen Begriff durch. (6 Punkte)

Beispiel	Auf elektronischem Weg wird fast nichts behalten .			
verinnerlicht	bewahrt	verankert	aufgefasst	gesichert

4.1 Ein Satz, der unbedacht geäußert wurde, kann nicht oft wieder hervorgeholt werden.				
voreilig	gedankenlos	unachtsam	leichtfertig	gleichgültig

4.2 Das Problem ist bloss, dass Sprache immer flüchtiger wird.				
schnellebiger	vergänglicher	temporärer	kurzlebiger	oberflächlicher

4.3 Dabei kann es um völlig belanglose Werturteile gehen.				
unbedeutende	überflüssige	irrelevante	nebensächliche	unwichtige

4.4 Wir vernehmen den Begriff auch bei Sportkommentaren.				
kriegen ... mit	schnappen ... auf	begreifen	hören	nehmen ... auf

4.5 Es ist schwer zu sagen, wann sich der Begriff in der Alltagssprache eingemistet hat.				
angesiedelt	ausgebreitet	niedergelassen	verankert	festgesetzt

4.6 Nur so ist der übermäßige Gebrauch des Adjektivs «definitiv» zu erklären.				
unsinnige	beträchtliche	erhebliche	umfangreiche	immense

Punkte Aufgabe 4



Aufgabe 5

Welche der aufgelisteten **Redewendungen oder Sprichwörter** beschreiben die thematischen Aspekte aus dem Text am besten?

Kreuzen Sie nur je eine Redewendung / ein Sprichwort an. (3 Punkte)

Beispiel: *Man schreibt etwas und vergisst es danach schnell wieder:*

zum einen Ohr hineingehen und zum andern Ohr wieder hinausgehen

den Faden verlieren

nur mit halbem Ohr zuhören

sich im Sande verlaufen

5.1 In der mündlichen Sprache produzieren wir spontan oft unüberlegt verletzende Sätze, womit wir...

unser Herz ausschütten können

die Katze aus dem Sack lassen

ins Fettnäpfchen treten können

mit den Wölfen heulen

5.2 Das Gegenüber auf ein Missverständnis aufmerksam machen:

jemandem unter die Arme greifen

jemandem etwas vor Augen führen

jemanden auf die Schippe nehmen

jemandem etwas eintrichtern

5.3 Einer einzelnen Formulierung übertriebene Wichtigkeit zukommen lassen:

aus einer Mücke einen Elefanten machen

etwas zur Chefsache erklären

jemandem einen Bären aufbinden

viel Porzellan zerschlagen

Punkte Aufgabe 5



Aufgabe 6

Ergänzen Sie die vorgegebenen Wörter jeweils um eines aus der fehlenden Wortart. Nomen, Verb und Adjektiv müssen jeweils aus der gleichen **Wortfamilie** stammen. Achtung: Keine nominalisierten Verben/Adjektive, keine Partizipien.

Notieren Sie jeweils exakt ein Wort.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (6 Punkte)

	Nomen	Verb	Adjektiv
Beispiel	<i>Gespräch</i>	<i>sprechen</i>	<i>sprachlich</i>
6.1		äussern	äusserlich
6.2	Gewissheit	wissen	
6.3	Normalität		normal
6.4	Gültigkeit		gültig
6.5	Gefahr		gefährlich
6.6	Riss	herausreissen	

Punkte Aufgabe 6



Aufgabe 7

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (5 Punkte)

	Infinitiv	Präsens	Präteritum
Beispiel	<i>ziehen</i>	<i>Wir <u>ziehen</u> voreilige Schlüsse.</i>	<i>Wir <u>zogen</u> voreilige Schlüsse.</i>
7.1	wahrnehmen	Jeder _____ die Umwelt unterschiedlich _____.	Jeder _____ die Umwelt unterschiedlich _____.
7.2	mögen	Jeden Tag _____ ich die Zeitungslektüre weniger.	Jeden Tag _____ ich die Zeitungslektüre weniger.
7.3	schaffen	Du _____ Kunstwerke für die Ewigkeit.	Du _____ Kunstwerke für die Ewigkeit.
7.4	empfehlen	Irgendwann _____ er, nur noch Briefe zu schreiben.	Irgendwann _____ er, nur noch Briefe zu schreiben.
7.5	ausleihen	Ihr _____ eure Bücher nicht gerne _____.	Ihr _____ eure Bücher nicht gerne _____.

Punkte Aufgabe 7



Aufgabe 8

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und **(übrigen) verbalen Teile**.

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

Satzglieder:

Subjekt
Akkusativobjekt
Dativobjekt
Genitivobjekt
Präpositionalgefüge

(übrige) verbale Teile:

Personalform
Partizip II
Infinitiv
Verbzusatz

Notieren Sie nur je einen Begriff. Abkürzungen müssen eindeutig sein. (5 Punkte)

Beispiel	<i><u>Die mündliche Sprache ist flüchtig.</u></i>	Subjekt
8.1	Wir möchten <u>wahrgenommen</u> werden.	
8.2	Man will <u>möglichst vielen Menschen</u> gefallen.	
8.3	Man sollte <u>über seine Meinung</u> genau nachdenken, bevor man sie ausspricht.	
8.4	Und kurze Zeit später schämen sie sich <u>ihrer Aussage</u> .	
8.5	Ich bitte <u>alle</u> , Sprache bald wieder überlegter einzusetzen.	

Punkte Aufgabe 8



Aufgabe 9

Bestimmen Sie den **Modus** der unterstrichenen Verbform (Konjunktiv I, Konjunktiv II, Indikativ, Imperativ). Beachten Sie dabei den ganzen Satz.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

		Konj. I.	Konj. II	Indikativ	Imperativ
Beispiel	<i>Er <u>könne</u> eigentlich nicht schreiben, sagte der Journalist.</i>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.1	<u>Schneite</u> es mal wieder, spräche auch ich von einem perfekten Winter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Warum sie niemand mehr verstehe, <u>wunderte</u> sie sich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.3	Sie betonte immer wieder, sie <u>habe</u> keine Lust, die Familie zu sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4	Sportler, <u>vermeidet</u> das Wörtchen «definitiv»!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.5	<u>Formulierten</u> Sportler ihre Sätze ohne «definitiv», klängen sie definitiv besser!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Aufgabe 9



Aufgabe 10

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

Beispiel: *Die meisten interpretieren diese Geschichte falsch.*

Diese Geschichte wird von den meisten falsch interpretiert.

10.1 Ihren witzigen Blog hatten alle gelesen.

10.2 Am Postschalter wurde von ihm ein wichtiger Brief abgegeben.

10.3 Dein ausführlicher Bericht soll von vielen missverstanden worden sein.

Punkte Aufgabe 10



Aufgabe 11

Bestimmen Sie im folgenden Textausschnitt die Wortart aller unterstrichenen Wörter. Unterscheiden Sie dabei zwischen **Präpositionen**, **Konjunktionen**, **übrigen Partikeln** sowie den **restlichen Wortarten**.

Setzen Sie pro Teilaufgabe nur ein Kreuz. (4 Punkte)

Snapchat hat unsere Sprache sehr verändert. Reaktionen müssen schnell und direkt sein, allein deshalb, weil ein verschickter Snap nur 10 Sekunden eingeblendet bleibt. Das Bild spricht oft schon alleine für die Mitteilung, aber irgendeine Rückmeldung erwartet man ja trotzdem. Deswegen regieren hier die Abkürzungen. Instagram ist vom Prinzip her ähnlich wie Snapchat: Das Bild steht im Zentrum – ganz egal mit welchem Motiv. Ganze Sätze sind auch hier selten.

		Präposition	Konjunktion	übrige Partikeln	restliche Wortarten
<i>Beispiel</i>	<i>sehr</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
11.1	und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.2	weil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	für	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	aber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.5	man	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.6	hier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.7	mit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.8	selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte Aufgabe 11



Aufgabe 12

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet. (5 Punkte)

Die Wissenschaft zeigt dass Jugendliche ein hohes Sprachbewusstsein haben. Eine Bewerbung wird in Stil und Rechtschreibung ganz anders verfasst als eine Mitteilung an einen Freund in der beispielsweise auf Kommas verzichtet wird. Weil die Sprache jungen Menschen auch zur Abgrenzung gegenüber Erwachsenen dient lassen sie beim Chatten etwa Präpositionen gezielt weg. Viel Zeit verbringen Jugendliche heute mit digitalen Medien darum schenken sie dem Lesen von Büchern weniger Aufmerksamkeit als dies früher der Fall gewesen ist.

Der Direktor eines bekannten Instituts für deutsche Sprache warnt dennoch davor die Jugendsprache als mangelhaft abzutun. Der Sprachgebrauch Jugendlicher ist noch nie so vielfältig wie heute gewesen weshalb diese mit Sprache absolut nicht achtlos umgehen können betont er stattdessen.

Punkte Aufgabe 12



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

Deutsch

Serie D

Sprachbetrachtung und Textverständnis

Dauer: 45 Minuten

LÖSUNGEN

Korrekturhinweise

Fehler in Orthografie, Syntax und Interpunktion, die die geprüften Aspekte nicht tangieren, geben keinen Abzug.

Gestrichene sowie unleserliche oder nicht eindeutige / nicht klare Antworten werden nicht bewertet.

Halbe Punkte sind nur dort zulässig, wo es die Korrekturanleitung explizit verlangt, und werden am Ende der Aufgabe auf ganze Punkte abgerundet.

Auch bei Abzügen geht die Punktzahl nicht unter null.

Sprachprüfung													
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
Maximale Punktzahl	5	3	7	6	3	6	5	5	5	6	4	5	60



Aufgabe 1

Kreuzen Sie **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (5 Punkte)

- 1.1 Was nennt der Autor als «*Chance*» (Z.16) von mündlich geäusserten Sätzen?
- Mündliche Aussagen passen sich der Social-Media-Sprache an.
- Mündliche Aussagen kann man im Nachhinein zurechtbiegen.**
- Mündliche Aussagen sind mit besonders viel Bedacht formuliert.
- Mündliche Aussagen sind weniger flüchtig als elektronische Sprache.
- 1.2 Weshalb fragt der Autor, ob der Leser oder die Leserin sich an verfasste und erhaltene elektronische Nachrichten erinnere?
- Durch die zu erwartende Antwort gewinnt er die Leserschaft für seine Sichtweise.**
- Er bestreitet dadurch, dass elektronische Medien das Erinnerungsvermögen verringern.
- Er möchte erfahren, ob seine Leserschaft elektronisch kommuniziert.
- Er möchte, dass man elektronische Nachrichten mit mehr Sorgfalt liest.
- 1.3 Welche Erkenntnis illustriert der Autor mit seinem Beispiel einer Zeitung?
- Texte auf Papier überdauern die Zeit besser als solche in elektronischer Form.**
- Sein Zeitungsartikel isoliert besser als Kurznachrichten auf sozialen Netzwerken.
- Texte in Papierform haben keine Halbwertszeit.
- Die Fähigkeit zu lesen wird wohl aussterben.
- 1.4 Welches Problem unterschätzen gemäss Text viele bei SMS-Nachrichten?
- Die Sprache elektronischer Kurznachrichten ist zu kurzlebig für wichtige Informationen.
- Ihre unbedachten Formulierungen werden von den Empfängern nicht als Versehen erkannt.**
- Soziale Netzwerke eignen sich ausschliesslich für ernste Themen.
- SMS müssen immer in eine mündliche Ausdrucksweise übersetzt werden.
- 1.5 Was passiert gemäss Autor sowohl in einem Telefongespräch als auch beim Verfassen einer SMS?
- Unbedachte Äusserungen werden häufig mehrmals wiederholt.
- Wer spricht oder schreibt, ist sich bewusst, dass sein Text stets mehrfach geprüft wird.
- Der Empfänger oder die Empfängerin stehen der Nachricht immer kritisch gegenüber.
- Die Haltung ist von der Mündlichkeit geprägt; deshalb formuliert man auch unüberlegt.**

Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.

Es darf pro Teilaufgabe nur eine Aussage angekreuzt werden, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 1

5



Aufgabe 2

Woran lässt sich erkennen, dass dem Autor die aktuelle Verwendung des Begriffes «**definitiv**» nicht einleuchtet?

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen.
Setzen Sie genau drei Kreuze. (3 Punkte)

2.1	Wer das Wort «definitiv» verwendet, wird nicht langfristig wahrgenommen.	<input type="checkbox"/>
2.2	Der Begriff wird heutzutage in jedem Satz verwendet und veredelt Mails und Chat-Nachrichten.	<input type="checkbox"/>
2.3	Der Autor hofft, dass dies bloss eine vorübergehende Mode ist.	X
2.4	Der Autor bemängelt, dass der Begriff ohne wirkliche Funktion verwendet wird.	X
2.5	Der Autor kritisiert, dass definitive Aussagen sich nicht mehr ändern lassen.	<input type="checkbox"/>
2.6	Der Autor macht sich über die häufige Verwendung von «definitiv» lustig.	X
2.7	Der Autor denkt an all die Leute, welche die erwähnte Pizza nicht mögen, und lehnt darum die Verwendung des Wortes «definitiv» ab.	<input type="checkbox"/>
2.8	Wenn der Autor sich hundert Mal in diesen Ausdruck verbeissen muss, kommt er in der Lektüre nicht weiter.	<input type="checkbox"/>

3 x 1 P.

Abzug für falsch gesetzte Kreuze gibt es nur, wenn mehr als drei Kreuze gesetzt wurden. Dann wird für jedes überzählige Kreuz 1 P. abgezogen. Das Total geht aber nicht unter null.

Punkte Aufgabe 2

3



Aufgabe 3

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig**, **falsch** oder **ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (7 Punkte)

		richtig	falsch	ungeklärt
3.1	Der Autor hat keine Ahnung, warum heutzutage die Leute das Wort «definitiv» so häufig benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Viele schreiben ihre E-Mails so, wie sie sprechen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Der Autor zieht Gespräche am Küchentisch der Kommunikation mittels SMS-Nachrichten vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4	Der Autor lobt die Pizza, die er selbst im Restaurant gegessen hat.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Zeitungsartikel werden auch in hundert Jahren in Papierform erscheinen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.6	Der Autor verwendet das Adjektiv «definitiv» schon im Titel auf ironische Art und Weise.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	Der Autor betont, dass unbedachte schriftliche Äußerungen zum Nachteil des Verfassers beständig erhalten blieben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 3

7



Aufgabe 4

Streichen Sie den **Begriff** durch, der von der Bedeutung her **am wenigsten** zum fettgedruckten Ausdruck passt, so wie er im Satz verwendet wird.

Streichen Sie jeweils exakt einen Begriff durch. (6 Punkte)

Beispiel	Auf elektronischem Weg wird fast nichts behalten .			
verinnerlicht	bewahrt	verankert	aufgefasst	gesichert

4.1 Ein Satz, der unbedacht geäussert wurde, kann nicht oft wieder hervorgeholt werden.				
voreilig	gedankenlos	unachtsam	leichtfertig	gleichgültig

4.2 Das Problem ist bloss, dass Sprache immer flüchtiger wird.				
schnellebiger	vergänglicher	temporärer	kurzlebiger	oberflächlicher

4.3 Dabei kann es um völlig belanglose Werturteile gehen.				
unbedeutende	überflüssige	irrelevante	nebensächliche	unwichtige

4.4 Wir vernehmen den Begriff auch bei Sportkommentaren.				
kriegen ... mit	schnappen ... auf	begreifen	hören	nehmen ... auf

4.5 Es ist schwer zu sagen, wann sich der Begriff in der Alltagssprache eingenistet hat.				
angesiedelt	ausgebreitet	niedergelassen	verankert	festgesetzt

4.6 Nur so ist der übermässige Gebrauch des Adjektivs «definitiv» zu erklären.				
unsinnige	beträchtliche	erhebliche	umfangreiche	immense

6 x 1 P.

Es darf jeweils nur ein Begriff durchgestrichen sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 4

6



Aufgabe 5

Welche der aufgelisteten **Redewendungen oder Sprichwörter** beschreiben die thematischen Aspekte aus dem Text am besten?

Kreuzen Sie nur je eine Redewendung / ein Sprichwort an. (3 Punkte)

Beispiel: *Man schreibt etwas und vergisst es danach schnell wieder:*

zum einen Ohr hineingehen und zum andern Ohr wieder hinausgehen

den Faden verlieren

nur mit halbem Ohr zuhören

sich im Sande verlaufen

5.1 In der mündlichen Sprache produzieren wir spontan oft unüberlegt verletzende Sätze, womit wir...

unser Herz ausschütten können

die Katze aus dem Sack lassen

ins Fettnäpfchen treten können

mit den Wölfen heulen

5.2 Das Gegenüber auf ein Missverständnis aufmerksam machen:

jemandem unter die Arme greifen

jemandem etwas vor Augen führen

jemanden auf die Schippe nehmen

jemandem etwas eintrichtern

5.3 Einer einzelnen Formulierung übertriebene Wichtigkeit zukommen lassen:

aus einer Mücke einen Elefanten machen

etwas zur Chefsache erklären

jemandem einen Bären aufbinden

viel Porzellan zerschlagen

Pro richtig angekreuzte Aussage 1 P.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 5

3



Aufgabe 6

Ergänzen Sie die vorgegebenen Wörter jeweils um eines aus der fehlenden Wortart. Nomen, Verb und Adjektiv müssen jeweils aus der gleichen **Wortfamilie** stammen. Achtung: Keine nominalisierten Verben/Adjektive, keine Partizipien.

Notieren Sie jeweils exakt ein Wort.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (6 Punkte)

	Nomen	Verb	Adjektiv
Beispiel	<i>Gespräch</i>	sprechen	<i>sprachlich</i>
6.1	Äusserung/Veräusserung Äusserlichkeit	äussern	äusserlich
6.2	Gewissheit	wissen	(un-)wissentlich/ (un-)gewiss/ gewissenhaft/gewissenlos/ wissenschaftlich
6.3	Normalität	normalisieren	normal
6.4	Gültigkeit	(ver-)/(ab-)gelten	gültig
6.5	Gefahr	gefährden	gefährlich
6.6	Riss	herausreißen	rissig/reisserisch

6 x 1 P.

Es sind nur korrekt geschriebene Lösungen zu akzeptieren.

Wenn pro Teilaufgabe mehr als ein Wort steht und nicht alle Lösungen korrekt sind, gibt es null Punkte für die Teilaufgabe.

Die Musterlösungen enthalten alle erwarteten Antworten; weitere korrekte Lösungen sind selbstverständlich auch zu akzeptieren.

Punkte Aufgabe 5

6



Aufgabe 7

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (5 Punkte)

	Infinitiv	Präsens	Präteritum
Beispiel	<i>ziehen</i>	<i>Wir <u>ziehen</u> voreilige Schlüsse.</i>	<i>Wir <u>zogen</u> voreilige Schlüsse.</i>
7.1	wahrnehmen	Jeder nimmt die Umwelt unterschiedlich wahr .	Jeder nahm die Umwelt unterschiedlich wahr .
7.2	mögen	Jeden Tag mag ich die Zeitungslektüre weniger.	Jeden Tag mochte ich die Zeitungslektüre weniger.
7.3	schaffen	Du schaffst Kunstwerke für die Ewigkeit.	Du schufst Kunstwerke für die Ewigkeit.
7.4	empfehlen	Irgendwann empfiehlt er, nur noch Briefe zu schreiben.	Irgendwann empfahl er, nur noch Briefe zu schreiben.
7.5	ausleihen	Ihr leiht eure Bücher nicht gerne aus .	Ihr lieht eure Bücher nicht gerne aus .

10 x 0.5 P. pro richtige und korrekt geschriebene Form.
Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.

Punkte Aufgabe 7

5



Aufgabe 8

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und (**übrigen**) **verbalen Teile**.

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

Satzglieder:

Subjekt
Akkusativobjekt
Dativobjekt
Genitivobjekt
Präpositionalgefüge

(übrige) verbale Teile:

Personalform
Partizip II
Infinitiv
Verbzusatz

Notieren Sie nur je einen Begriff. Abkürzungen müssen eindeutig sein. (5 Punkte)

Beispiel	<i>Die <u>mündliche Sprache</u> ist flüchtig.</i>	Subjekt
8.1	Wir möchten <u>wahrgenommen</u> werden.	Partizip II
8.2	Man will <u>möglichst vielen Menschen</u> gefallen.	Dativobjekt
8.3	Man sollte <u>über seine Meinung</u> genau nachdenken, bevor man sie ausspricht.	Präpositionalgefüge
8.4	Und kurze Zeit später schämen sie sich <u>ihrer Aussage</u> .	Genitivobjekt
8.5	Ich bitte <u>alle</u> , Sprache bald wieder überlegter einzusetzen.	Akkusativobjekt

5 x 1 P.

Bei 8.3 ist auch «Präpositionalobjekt» als Antwort zulässig.

Eindeutige Abkürzungen sind erlaubt; dementsprechend sind Schreibfehler zu ignorieren, sofern die Antwort zweifelsfrei erkennbar ist.

Punkte Aufgabe 8

5



Aufgabe 9

Bestimmen Sie den **Modus** der unterstrichenen Verbform (Konjunktiv I, Konjunktiv II, Indikativ, Imperativ). Beachten Sie dabei den ganzen Satz.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

		Konj. I.	Konj. II	Indikativ	Imperativ
Beispiel	Er <u>könne</u> eigentlich nicht schreiben, sagte der Journalist.	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.1	<u>Schneite</u> es mal wieder, spräche auch ich von einem perfekten Winter.	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.2	Warum sie niemand mehr verstehe, <u>wunderte</u> sie sich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
9.3	Sie betonte immer wieder, sie <u>habe</u> keine Lust, die Familie zu sehen.	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.4	Sportler, <u>vermeidet</u> das Wörtchen «definitiv»!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
9.5	<u>Formulierten</u> Sportler ihre Sätze ohne «definitiv», klängen sie definitiv besser!	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pro richtig angekreuzte Form 1 P.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Punkte Aufgabe 9

5



Aufgabe 10

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

Beispiel: *Die meisten interpretieren diese Geschichte falsch.*

Diese Geschichte wird von den meisten falsch interpretiert.

10.1 Ihren witzigen Blog hatten alle gelesen.

Ihr witziger Blog war von allen gelesen worden.

10.2 Am Postschalter wurde von ihm ein wichtiger Brief abgegeben.

Er gab einen wichtigen Brief am Postschalter ab.

10.3 Dein ausführlicher Bericht soll von vielen missverstanden worden sein.

Viele sollen deinen ausführlichen Bericht missverstanden haben.

3 x 2 P.:

Je 1 Punkt für die korrekte Umformung der Verbform.

Je 1 Punkt für die korrekte Umformung der restlichen Satzglieder (inkl. Agens).

Wer 10.3 ohne Modalverb schreibt, verliert den Punkt für die Verbformung.

Die Reihenfolge der Satzglieder ist freigestellt.

Kein Abzug für Rechtschreibfehler in für die Aktiv-Passiv-Umformung irrelevanten Satzteilen.

Kein Abzug für fehlende Satzteile, falls sie für die Aktiv-Passiv-Umformung irrelevant sind. Irrelevanter Satzteil ist in 10.2 «am Postschalter».

Punkte Aufgabe 10

6



Aufgabe 11

Bestimmen Sie im folgenden Textausschnitt die Wortart aller unterstrichenen Wörter. Unterscheiden Sie dabei zwischen **Präpositionen**, **Konjunktionen**, **übrigen Partikeln** sowie den **restlichen Wortarten**.

Setzen Sie pro Teilaufgabe nur ein Kreuz. (4 Punkte)

Snapchat hat unsere Sprache sehr verändert. Reaktionen müssen schnell und direkt sein, allein deshalb, weil ein verschickter Snap nur 10 Sekunden eingeblendet bleibt. Das Bild spricht oft schon alleine für die Mitteilung, aber irgendeine Rückmeldung erwartet man ja trotzdem. Deswegen regieren hier die Abkürzungen. Instagram ist vom Prinzip her ähnlich wie Snapchat: Das Bild steht im Zentrum – ganz egal mit welchem Motiv. Ganze Sätze sind auch hier selten.

		Präposition	Konjunktion	übrige Partikeln	restliche Wortarten
<i>Beispiel</i>	<i>sehr</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
11.1	und	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.2	weil	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.3	für	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.4	aber	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.5	man	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
11.6	hier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X	<input type="checkbox"/>
11.7	mit	X	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.8	selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X

8 x 0.5 P. pro richtige Zuordnung.

Es darf jeweils nur ein Kreuz gesetzt sein, ansonsten null Punkte für die Teilaufgabe.

Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.

Punkte Aufgabe 11

4



Aufgabe 12

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet. (5 Punkte)

Die Wissenschaft zeigt, dass Jugendliche ein hohes Sprachbewusstsein haben. Eine Bewerbung wird in Stil und Rechtschreibung ganz anders verfasst als eine Mitteilung an einen Freund, in der beispielsweise auf Kommas verzichtet wird. Weil die Sprache jungen Menschen auch zur Abgrenzung gegenüber Erwachsenen dient, lassen sie beim Chatten etwa Präpositionen gezielt weg. Viel Zeit verbringen Jugendliche heute mit digitalen Medien, darum schenken sie dem Lesen von Büchern weniger Aufmerksamkeit, als dies früher der Fall gewesen ist.

Der Direktor eines bekannten Instituts für deutsche Sprache warnt dennoch davor, die Jugendsprache als mangelhaft abzutun. «Der Sprachgebrauch Jugendlicher ist noch nie so vielfältig wie heute gewesen, weshalb diese mit Sprache absolut nicht achtlos umgehen können», betont er stattdessen.

**5 P. minus 0.5 P. für jedes Zeichen, das fehlt, und ebenso minus 0.5 P. für jedes Zeichen, das fälschlicherweise steht. Die Punktzahl geht nicht unter null.
Die Art der Anführungs- und Schlusszeichen ist zu ignorieren.
Am Schluss der Aufgabe auf ganze Punkte abrunden.**

Punkte Aufgabe 12

5



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

Mathematik

Serie D

Dauer: 90 Minuten

Name + Vorname: _____

Schule: _____

Nummer Kandidat/in: _____

Hilfsmittel: – Als Hilfsmittel dürfen Konstruktionswerkzeug (Zirkel, Geometrie-Dreieck, Massstab) und von der Bildungsdirektion zugelassene Taschenrechner eingesetzt werden.

Vorschriften: – Sie müssen alle Aufgaben in dieses Heft lösen. Wenn Sie zu wenig Platz haben, können Sie die leeren Zusatzseiten benutzen. Sie dürfen kein zusätzliches Notizpapier verwenden.
– Sie dürfen die Aufgaben in beliebiger Reihenfolge lösen.
– Heben Sie Ihre Schlussresultate deutlich hervor.
– Schreiben Sie mit einem dokumentenechten Stift. Bleistift ist nur für Zeichnungen zulässig.
– Sie dürfen erst umblättern und mit dem Lösen der Aufgaben beginnen, wenn die Lehrperson das Signal dazu gibt.

Bewertung: – Ihre Lösungswege müssen klar ersichtlich sein.
– Ungültige Lösungen müssen gestrichen werden.
– Durchgestrichenes wird nicht bewertet.
– Alle Resultate müssen vollständig vereinfacht sein, falls nichts anderes verlangt ist.

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Total
Maximale Punktzahl	4	4	4	2	2	2	3	3	4	2	2	2	3	3	40
Erreichte Punktzahl															

Erreichte Punktzahl:

Für die Korrektur:
.....

Aufgabe 6

2 P.

«Blue Riband of the Atlantic» steht für einen Ehrentitel, der demjenigen Passagierschiff vergeben wurde, welches den Atlantik von Europa nach New York am schnellsten überquerte.

1952 erhielt das Schiff «United States» diesen Titel für eine Fahrt, die 3 Tage 10 Stunden und 36 Minuten dauerte.

Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug dabei 35.6 Knoten.

Die Geschwindigkeit von einem Knoten entspricht dem Zurücklegen von 30.8 Metern in einer Minute.

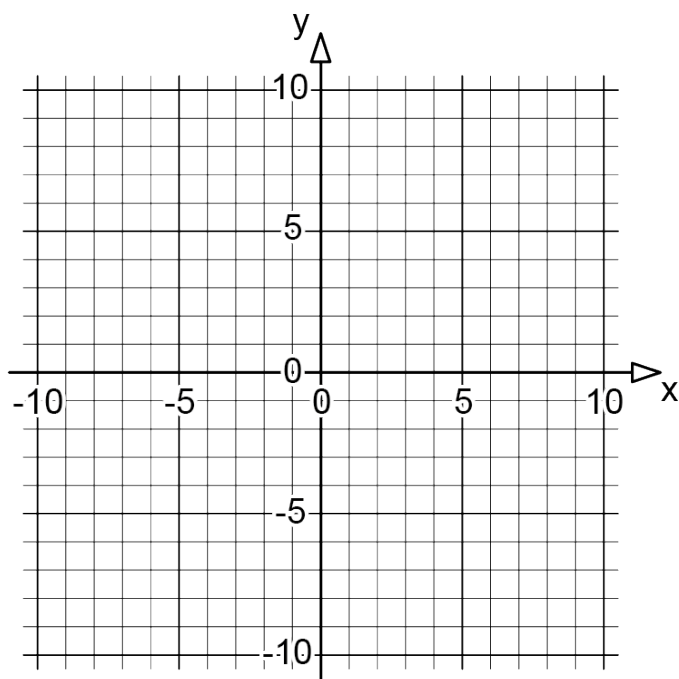
Berechnen Sie die Länge der Route (in km), die bei dieser Rekordfahrt zurückgelegt wurde.

Genauigkeit: ganze Kilometer.

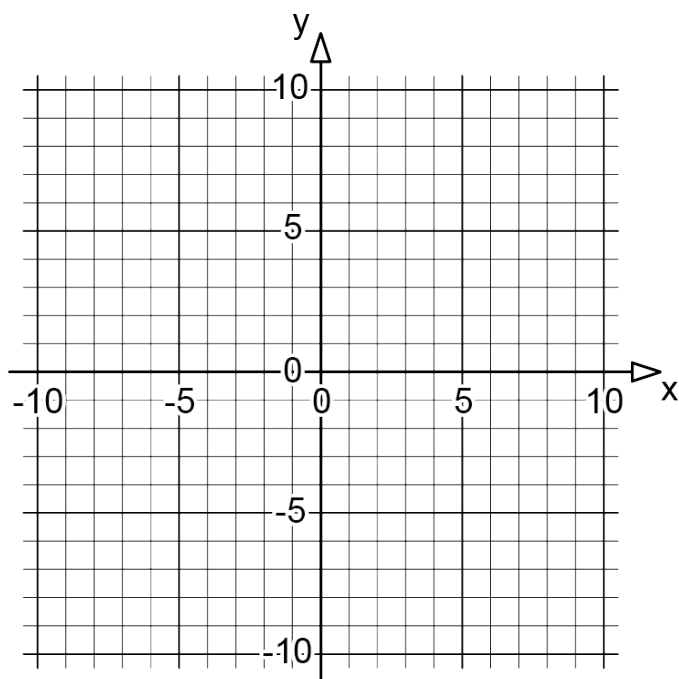
A large grid of graph paper for calculations, consisting of approximately 30 columns and 30 rows of small squares.

Aufgabe 9**4 P.**

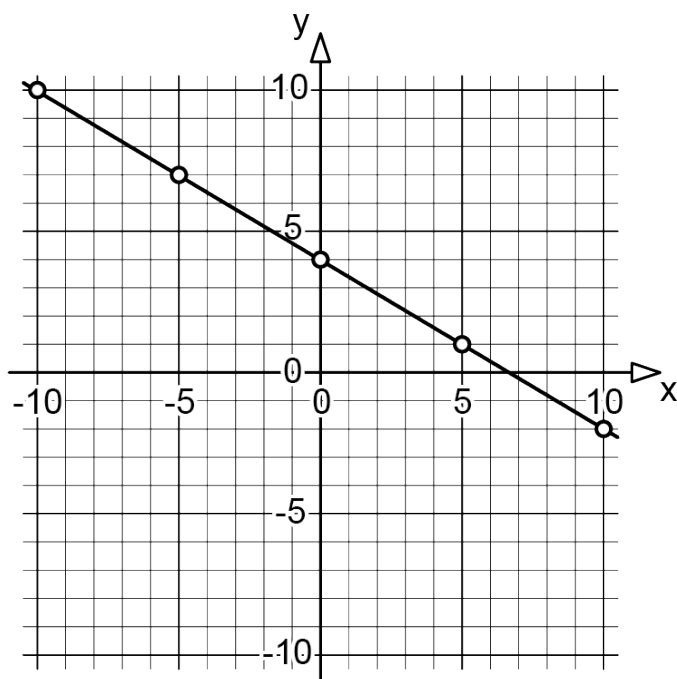
- a) Zeichnen Sie die Gerade mit der Funktionsgleichung $y = 2x - 6$ ins Diagramm.



- b) Eine Gerade hat die Steigung 0.4 und verläuft durch den Punkt $P(-5 / -4)$.
Zeichnen Sie die Gerade ins Diagramm.

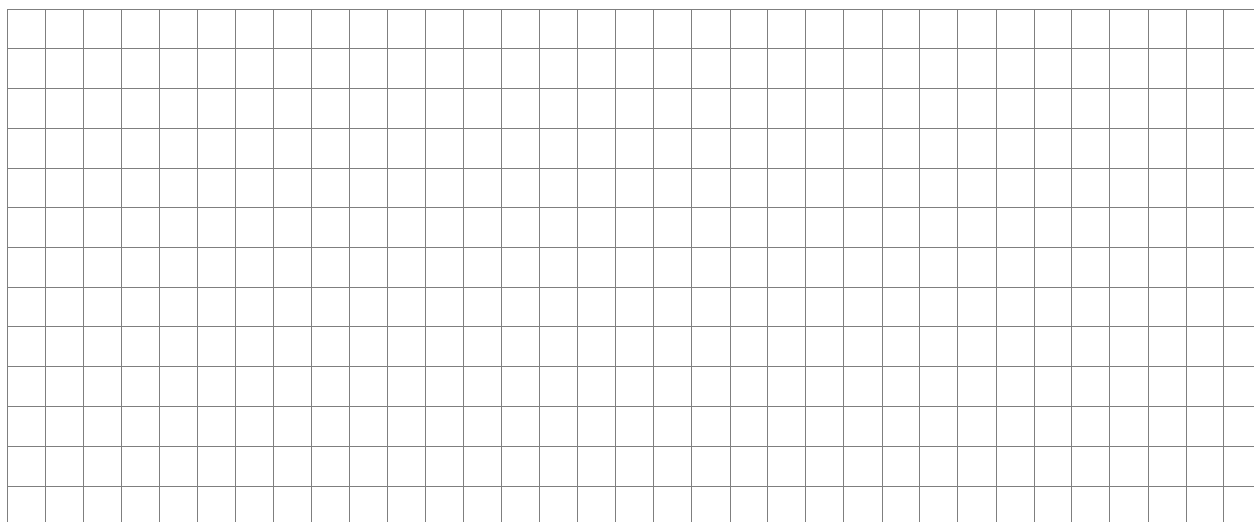


c) Bestimmen Sie die Funktionsgleichung der Geraden.



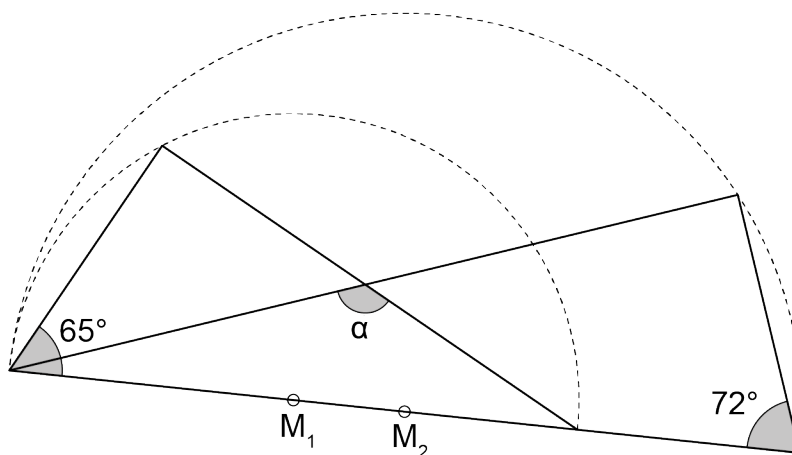
Ihre Antwort: $y =$ _____

d) Der Punkt $P(x / 53)$ liegt auf der Geraden mit der Funktionsgleichung $y = 5x + 18$.
Berechnen Sie x .

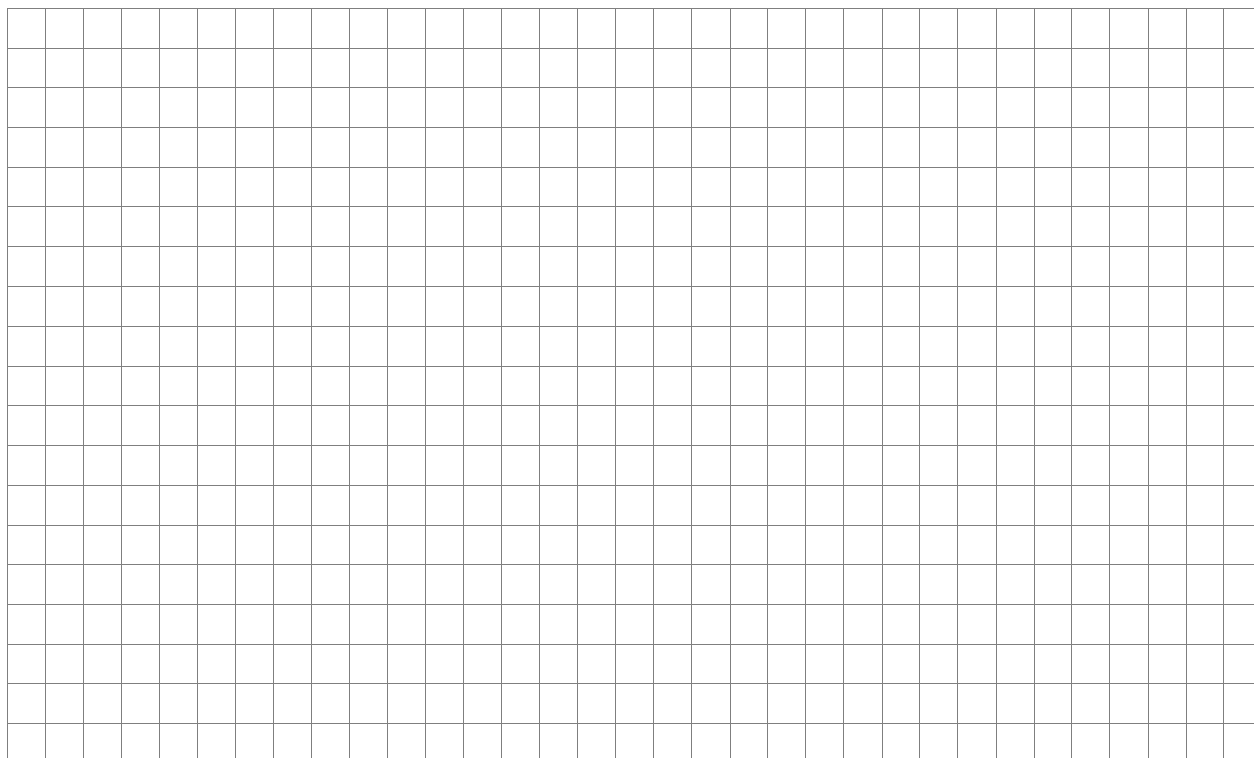


Aufgabe 10**2 P.**

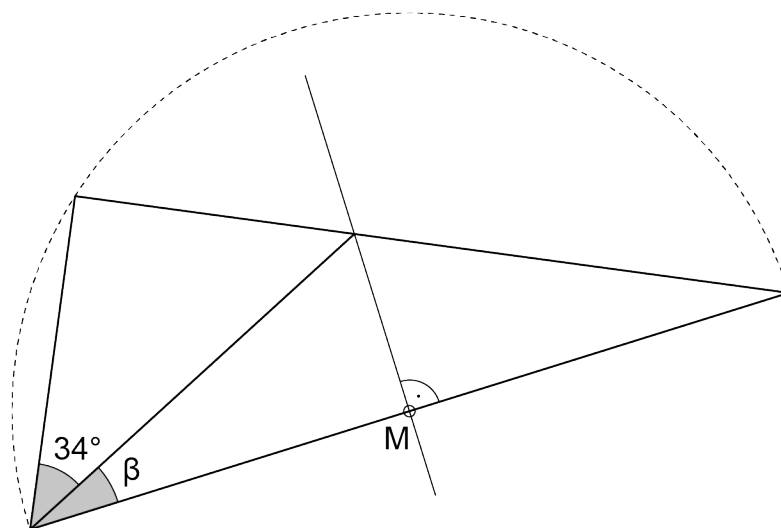
- a) Gegeben ist folgende Figur.
Die Skizze ist nicht massstabsgetreu.



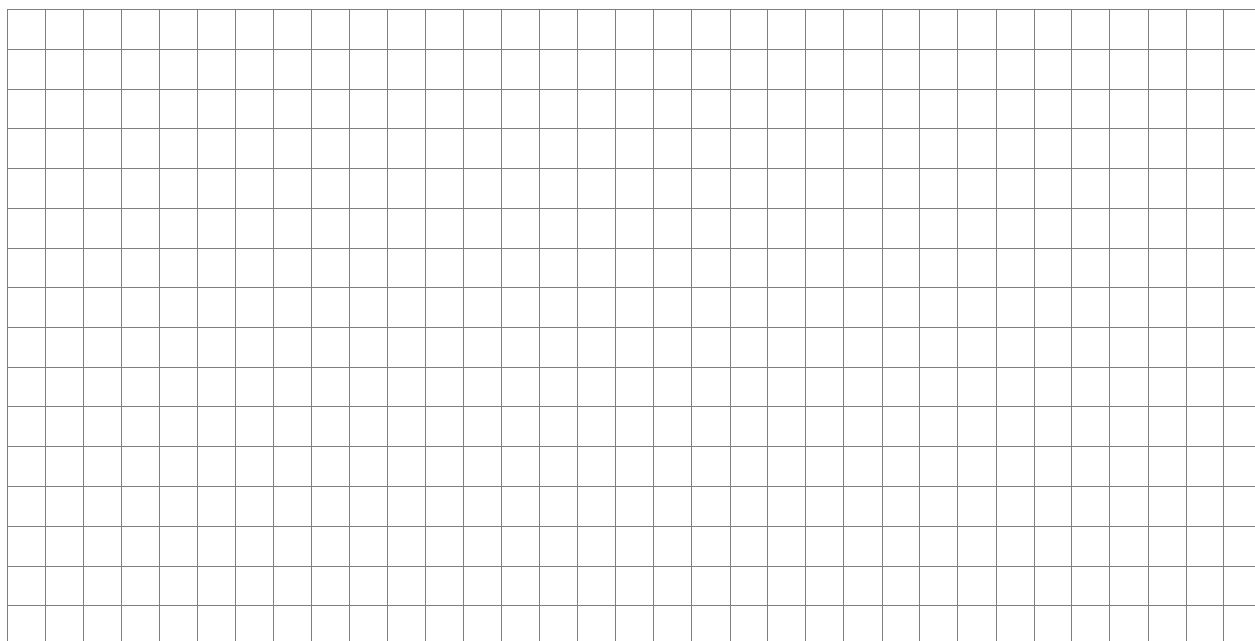
Die beiden Halbkreise haben die Mittelpunkte M_1 und M_2 .
Berechnen Sie den Winkel α .



- b) Gegeben ist folgende Figur.
Die Skizze ist nicht massstabsgetreu.



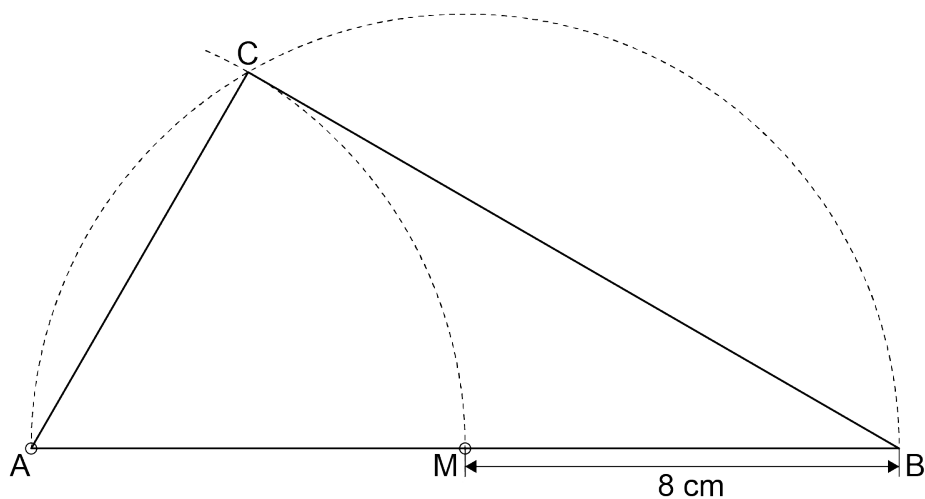
Der Halbkreis hat den Mittelpunkt M.
Berechnen Sie den Winkel β .



Aufgabe 11**2 P.**

Gegeben ist folgende Figur.

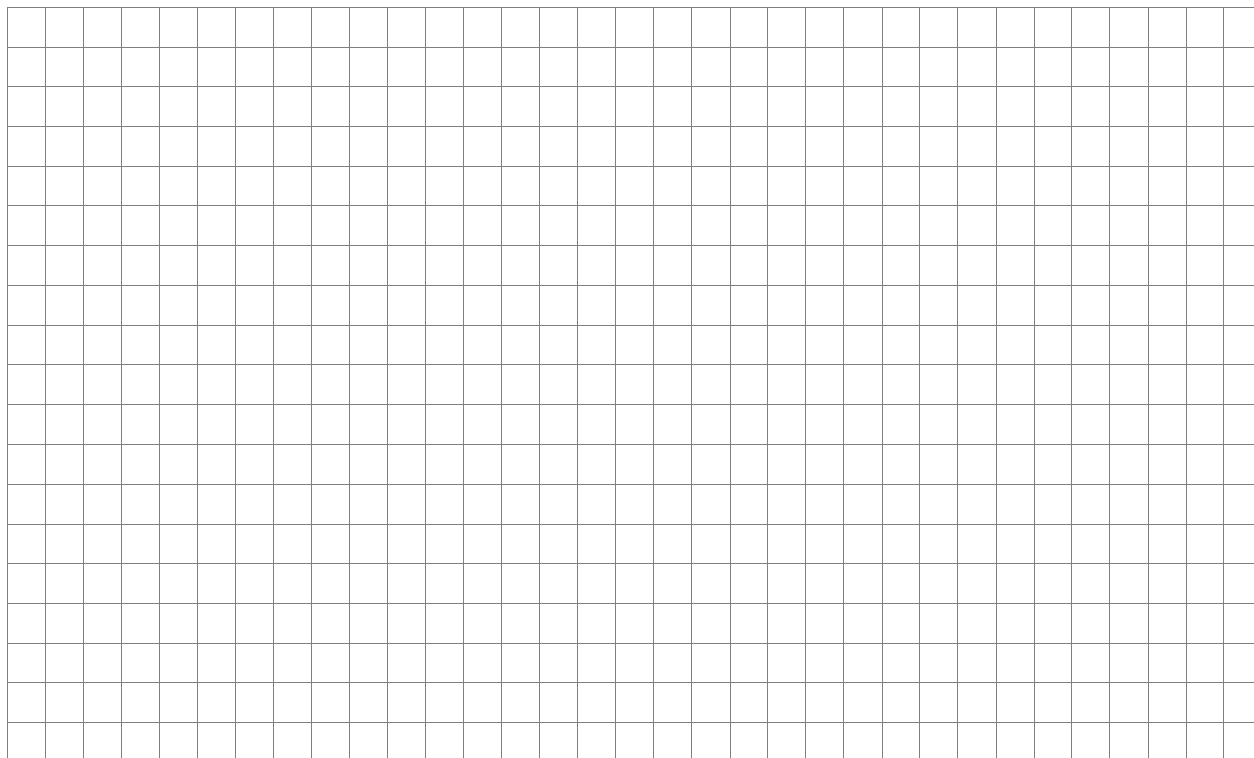
Die Skizze ist nicht massstabsgetreu.



A und M sind Mittelpunkte der Kreisbogen.

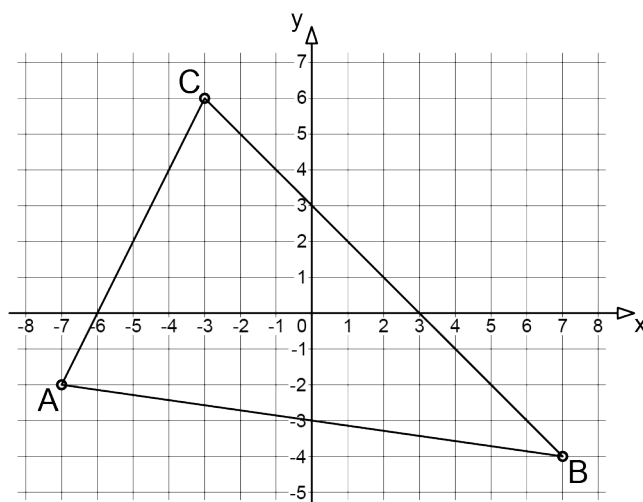
Berechnen Sie den Flächeninhalt des Dreiecks ABC .

Genauigkeit: 1 Dezimale.



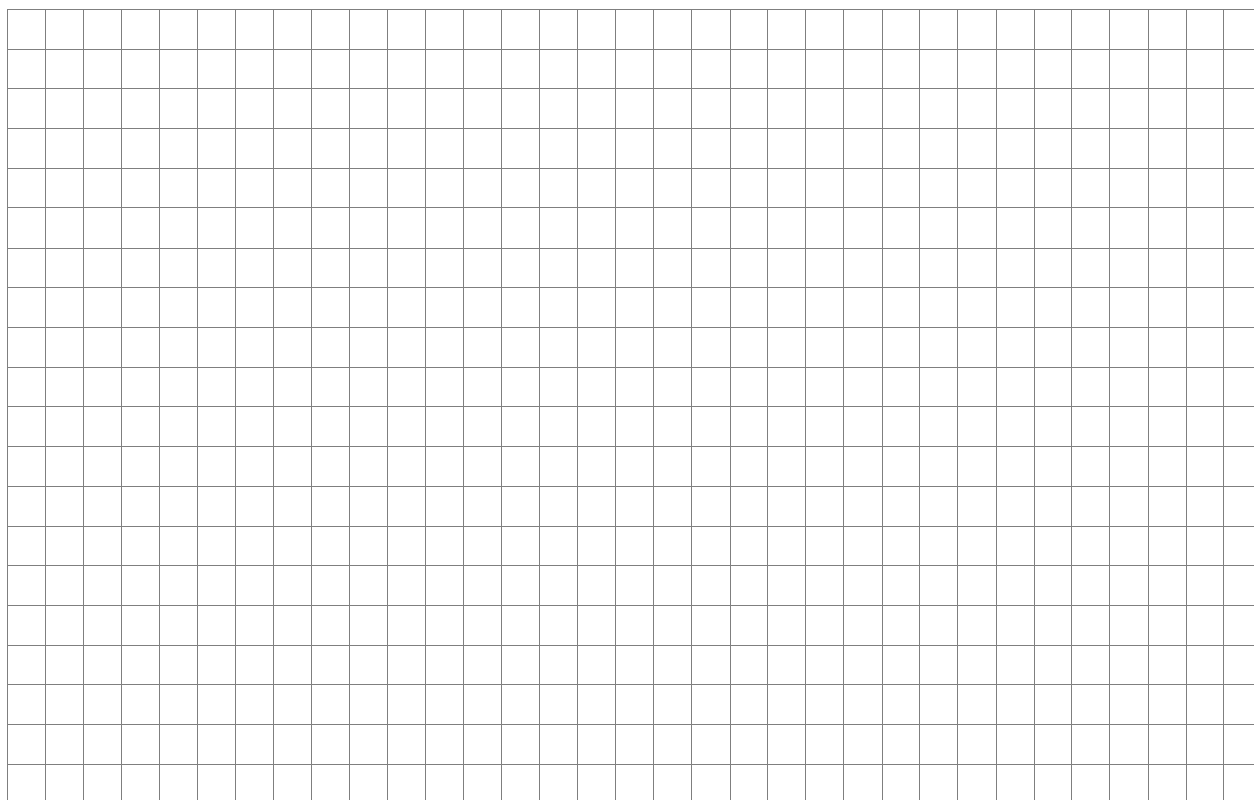
Aufgabe 12**2 P.**

Im abgebildeten Koordinatensystem ist ein Dreieck mit den Eckpunkten A, B und C eingezeichnet. Die drei Punkte A, B und C haben ganzzahlige Koordinaten.



Berechnen Sie die Länge der Schwerlinie s_a (= Seitenhalbierende s_a).

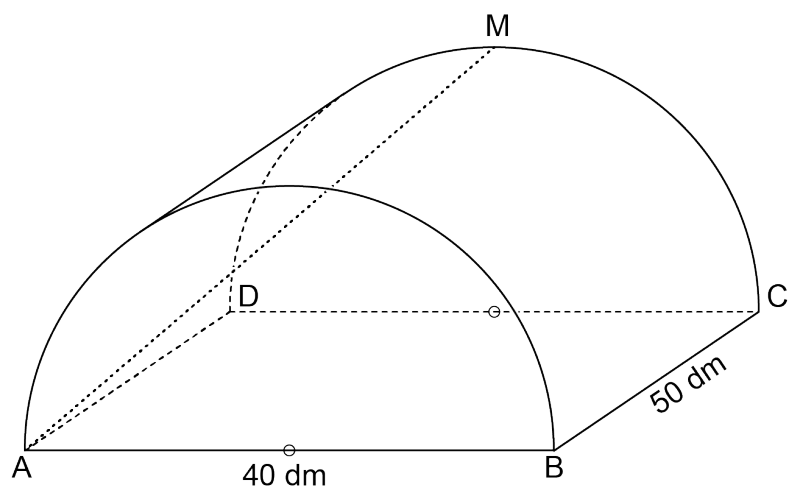
Genauigkeit: 2 Dezimalen.



Aufgabe 13

3 P.

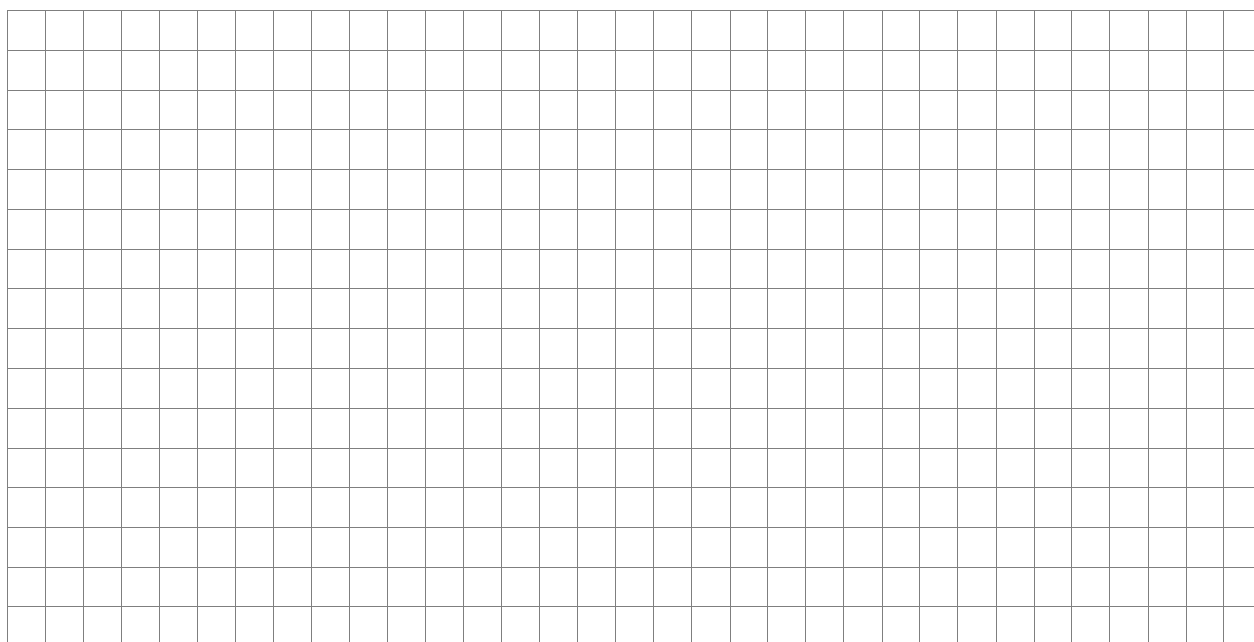
Gegeben ist folgender Körper.



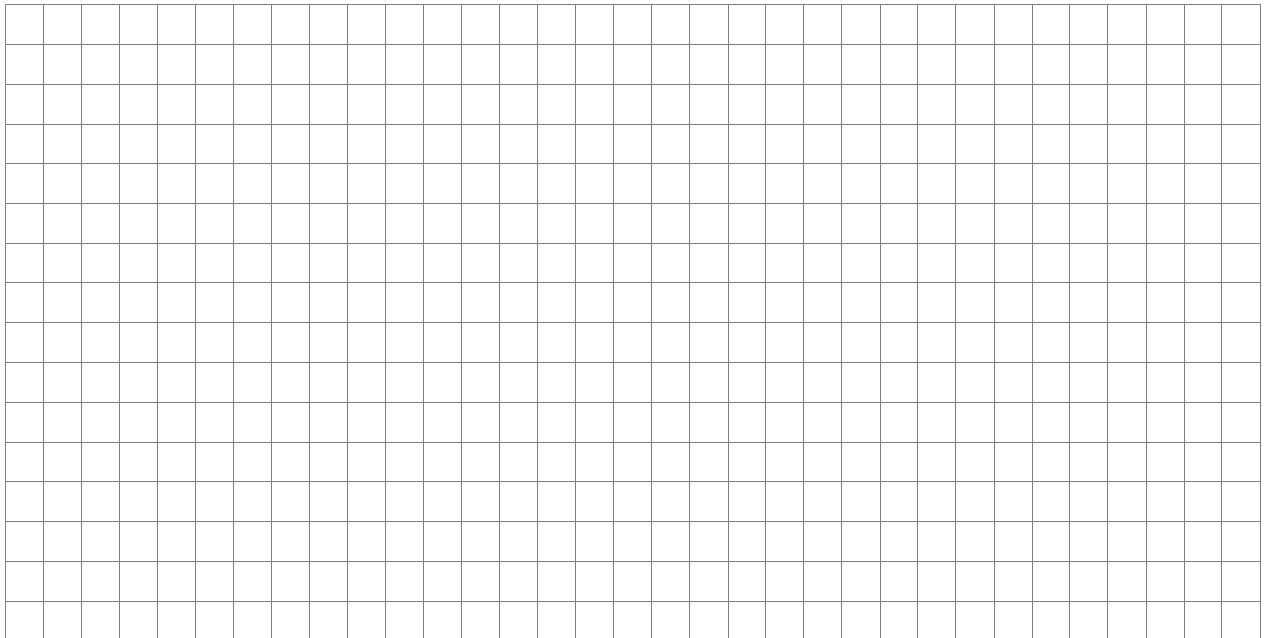
Das Viereck ABCD ist ein Rechteck.

Der Punkt M liegt in der Mitte des Halbkreisbogens.

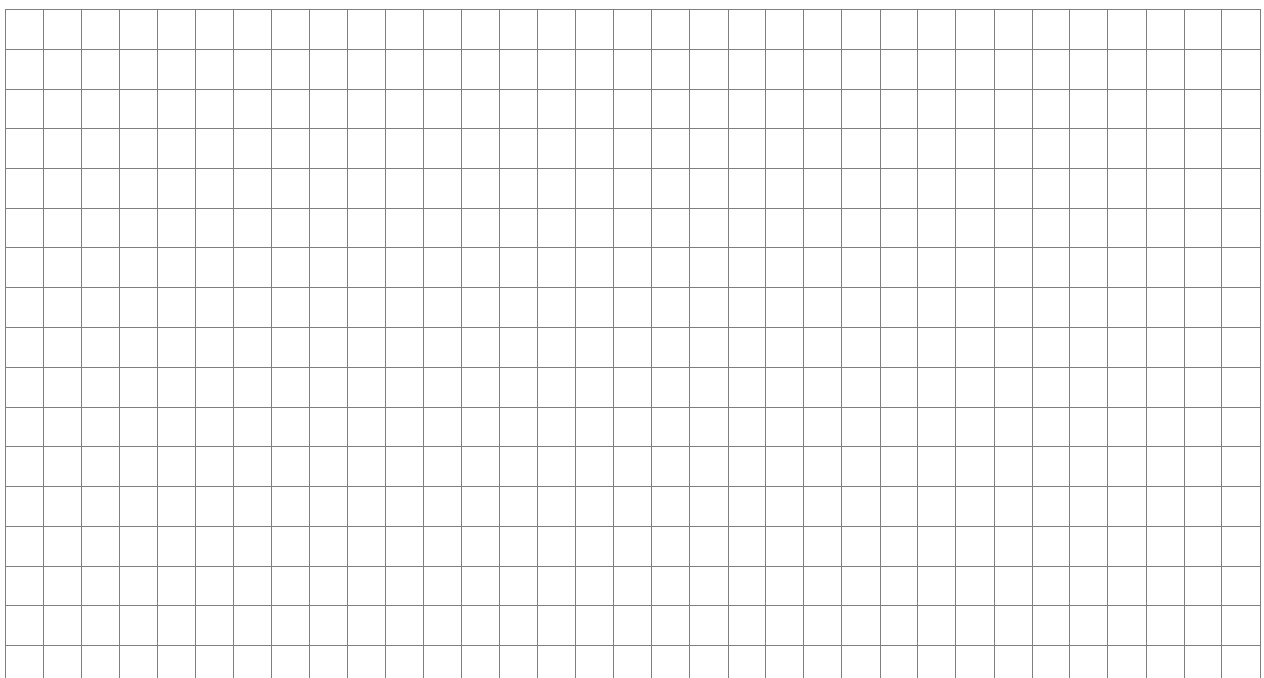
- a) Berechnen Sie das Volumen des Körpers.
Genauigkeit: 1 Dezimale.



- b)** Berechnen Sie die Länge der Strecke AM.
 Genauigkeit: 1 Dezimale.



- c)** Berechnen Sie die Steigung der Strecke AM in Prozent.
 Genauigkeit: 1 Dezimale.



Aufgabe 14

3 P.

Bei einem Spiel auf dem Handy werden Ihnen zehn leere Felder angezeigt.
Durch Antippen können die Felder umgedreht werden.
Hinter fünf Feldern steht eine «0», hinter drei Feldern eine «2» und hinter zwei Feldern eine «5».

Kai dreht zwei verschiedene Felder um.
Die Summe der Ziffern auf den Feldern ist sein Gewinn.

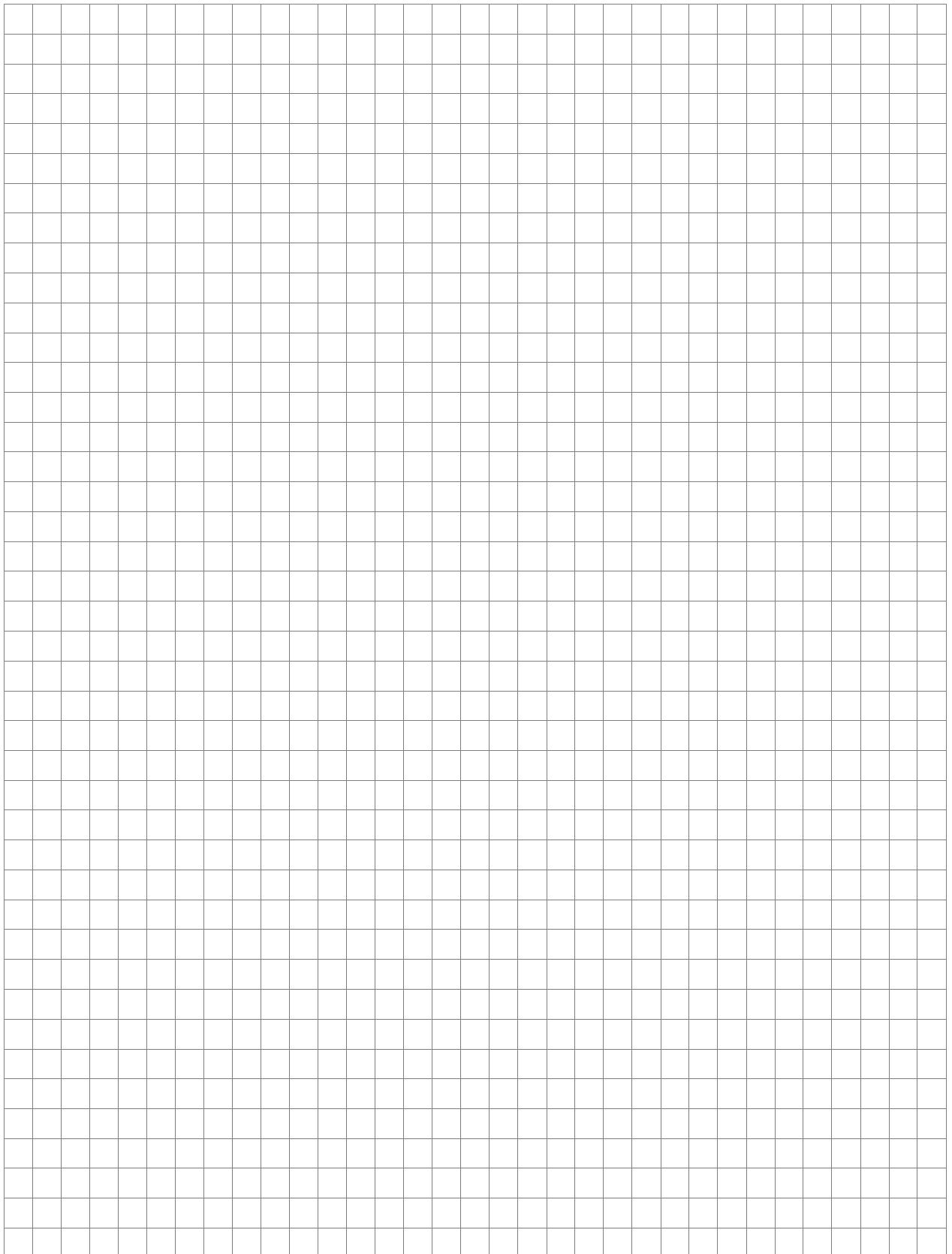
Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Kai

a) keine Punkte gewinnt.

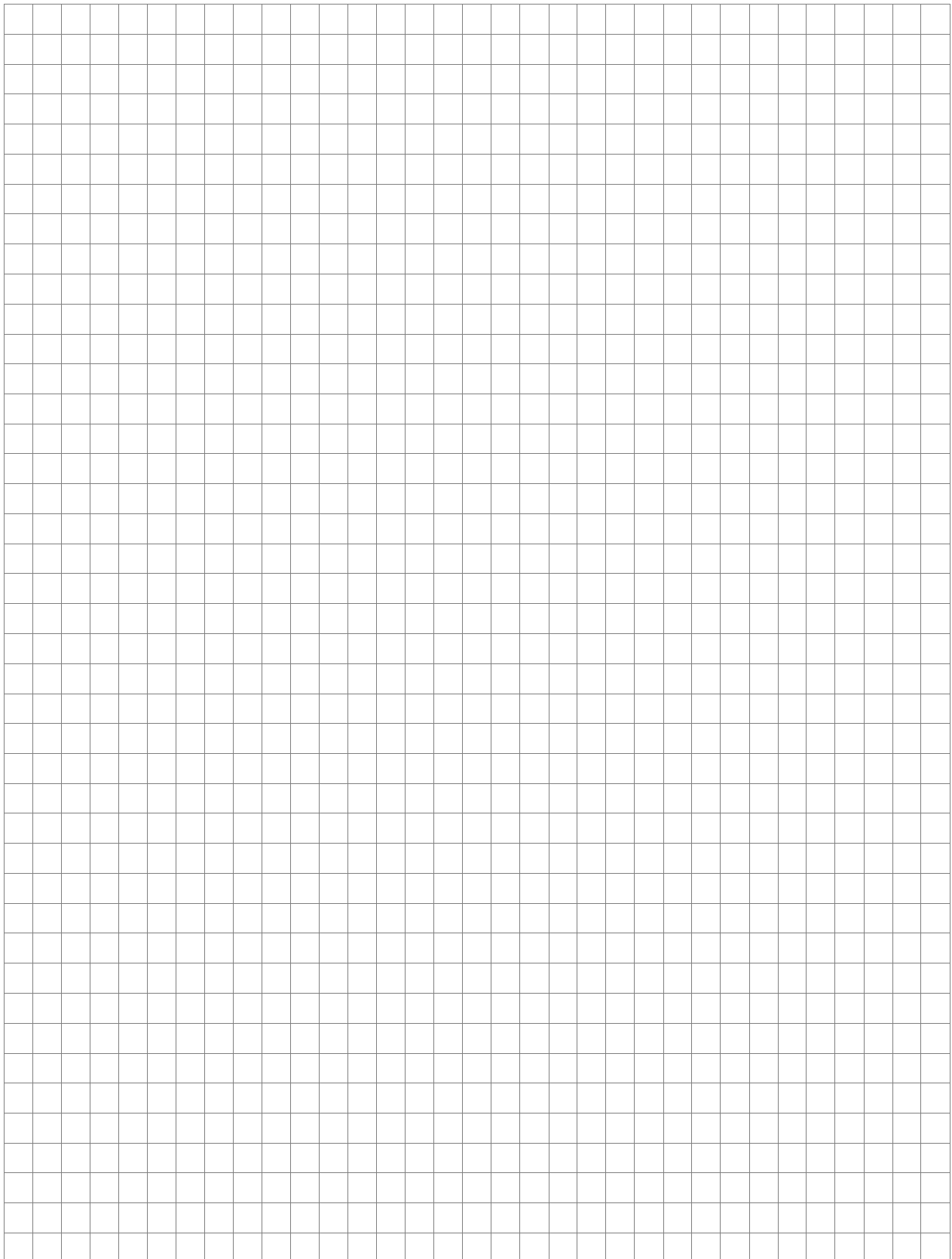
b) genau 7 Punkte gewinnt.

c) kein Feld mit der Ziffer «2» umdreht.

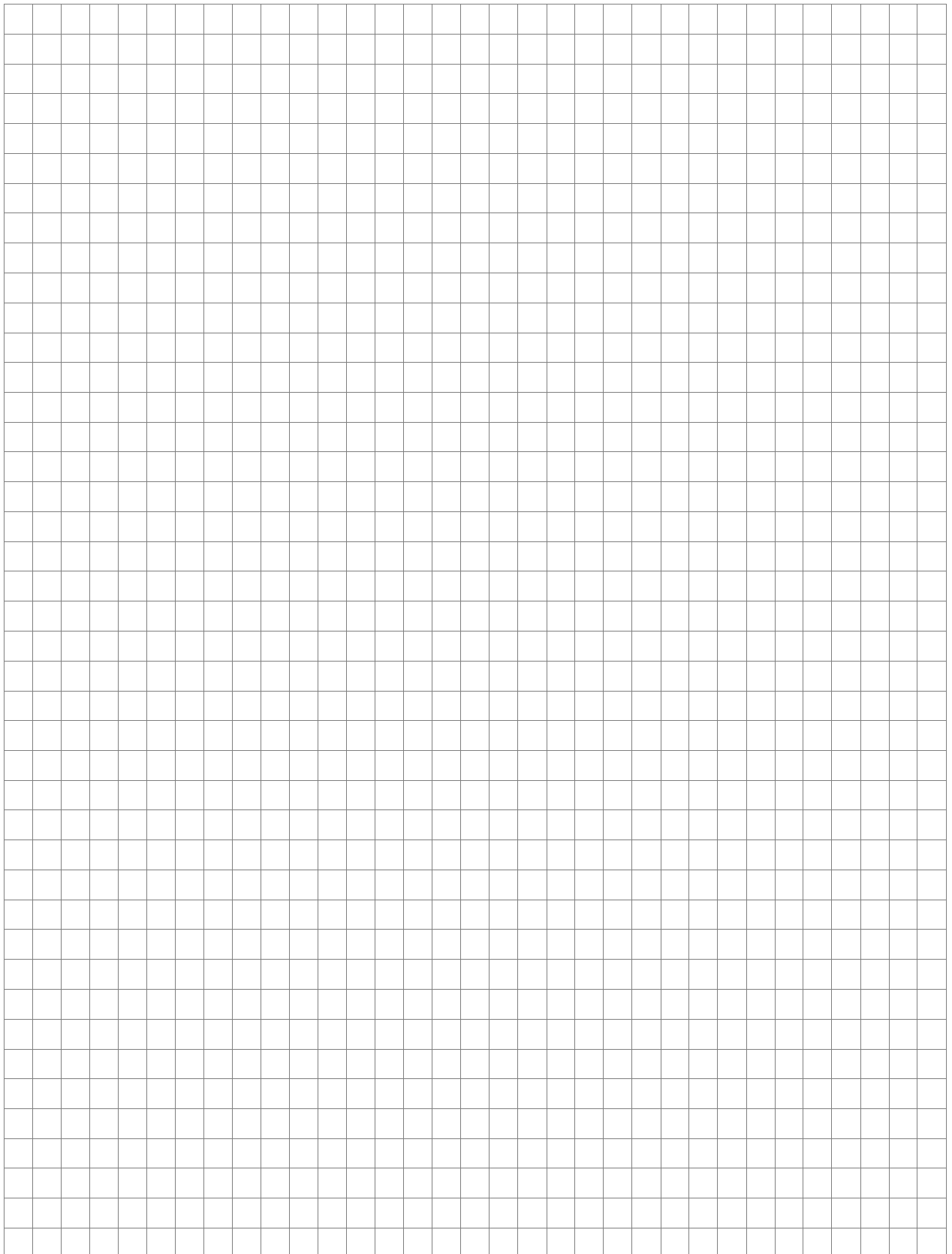
Zusatzseite 1



Zusatzseite 2



Zusatzseite 3





Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

Mathematik

Serie D

Lösungen

Lösung der Aufgabe 1a**1 P.**

$$-2c^2 - (-3c)^2 = -2c^2 - 9c^2 = \underline{\underline{-11c^2}}$$

Lösung der Aufgabe 1b**1 P.**

$$\sqrt{(7m)^2 - 4m^2} \cdot \sqrt{(4m)^2 + 4m^2} = \sqrt{45m^2} \cdot \sqrt{20m^2} = \sqrt{45 \cdot 20} \cdot m^2 = \underline{\underline{30m^2}}$$

Lösung der Aufgabe 1c**1 P.**

$$\frac{1}{4ab} - \frac{1}{6a^2} = \frac{3a}{12a^2b} - \frac{2b}{12a^2b} = \underline{\underline{\frac{3a-2b}{12a^2b}}}$$

Lösung der Aufgabe 1d**1 P.**

$$5y^2 - 30y + 45 = 5(y^2 - 6y + 9) = \underline{\underline{5(y-3)^2}}$$

Lösung der Aufgabe 2a**2 P.**

$$\begin{aligned} & (x-3)(x+5) - (x-7)^2 \\ &= x^2 + 2x - 15 - (x^2 - 14x + 49) \\ &= x^2 + 2x - 15 - x^2 + 14x - 49 \\ &= \underline{\underline{16x - 64}} = \underline{\underline{16(x-4)}} \end{aligned}$$

Lösung der Aufgabe 2b**2 P.**

$$\begin{aligned} & \frac{x \cdot 3x^2}{2} \cdot \frac{4}{x} - \frac{3x}{2} \cdot \frac{4}{x} \\ &= \frac{12x^3}{2x} - \frac{3x^2}{8} \\ &= 6x^2 - \frac{3x^2}{8} \\ &= \frac{48x^2 - 3x^2}{8} \\ &= \underline{\underline{\frac{45x^2}{8}}} = \underline{\underline{5.625x^2}} \end{aligned}$$

Lösung der Aufgabe 3a**2 P.**

$$3 \cdot (x-1)^2 = 21 + 3x^2 + 12x$$

$$3 \cdot (x^2 - 2x + 1) = 21 + 3x^2 + 12x$$

$$3x^2 - 6x + 3 = 21 + 3x^2 + 12x$$

$$-18x = 18$$

$$x = \underline{\underline{-1}}$$

Lösung der Aufgabe 3b**2 P.**

$$\frac{5(x-2)}{3} - \frac{2x+1}{2} = \frac{x+3}{4}$$

$$\frac{20x-40}{12} - \frac{12x+6}{12} = \frac{3x+9}{12}$$

$$20x - 40 - 12x - 6 = 3x + 9$$

$$8x - 46 = 3x + 9$$

$$5x = 55$$

$$x = \underline{\underline{11}}$$

Lösung der Aufgabe 4a**1 P.**

$$3x - ax = 2$$

$$x(3-a) = 2$$

$$x = \frac{2}{3-a} = \frac{-2}{a-3} = \underline{\underline{-\frac{2}{a-3}}}$$

Lösung der Aufgabe 4b**1 P.**

$$\frac{x}{2c} = \frac{2c-x}{c}$$

$$\frac{x}{2c} = \frac{4c-2x}{2c}$$

$$x = 4c - 2x$$

$$3x = 4c$$

$$x = \underline{\underline{\frac{4c}{3}}}$$

Lösung der Aufgabe 5a**1 P.**

Flächeninhalt A4: $21 \text{ cm} \cdot 29.7 \text{ cm} = 623.7 \text{ cm}^2 = 0.06237 \text{ m}^2$

Flächeninhalt A0: $0.06237 \text{ m}^2 \cdot 2^4 = 0.99792 \text{ m}^2 \approx \underline{\underline{1.0 \text{ m}^2}}$

Lösung der Aufgabe 5b**1 P.**

$21 \text{ cm} \cdot 29.7 \text{ cm} \cdot 25 \text{ cm} = 15\,592.5 \text{ cm}^3 = 15\,592.5 \text{ ml} \approx \underline{\underline{15.6 \text{ l}}}$

Lösung der Aufgabe 6**2 P.**

	<i>Lösungsweg 1</i>	<i>Lösungsweg 2</i>	<i>Lösungsweg 3</i>
Einheit	m/min	m/s	km/h
Umrechnung von 35.6 Knoten	$30.8 \text{ m/min} \cdot 35.6$ $= 1096.48 \text{ m/min}$	$\frac{30.8}{60} \text{ m/s} \cdot 35.6$ $\approx 18.27 \text{ m/s}$	$\frac{60 \cdot 30.8}{1000} \text{ km/h} \cdot 35.6$ $\approx 65.79 \text{ km/h}$
Umrechnung Fahrzeit 3 d 10 h 36 min	4956 min	297 360 s	82.6 h
Länge der Strecke	$1096.48 \text{ m/min} \cdot 4956 \text{ min}$ $\approx 5\,434\,154.9 \text{ m}$ $\approx \underline{\underline{5434 \text{ km}}}$	$18.27 \text{ m/s} \cdot 297\,360 \text{ s}$ $\approx 5\,434\,154.9 \text{ m}$ $\approx \underline{\underline{5434 \text{ km}}}$	$82.6 \text{ h} \cdot 65.79 \text{ km/h}$ $\approx \underline{\underline{5434 \text{ km}}}$

Lösung der Aufgabe 7a**2 P.**

Anzahl Reisender in der 2. Klasse: $\frac{330}{0.3} = 1100$

Gesamtanzahl Reisender: $\frac{1100}{0.8} = 1375$

Im Zug sind insgesamt 1375 Reisende unterwegs.

Lösung der Aufgabe 7b**1 P.**

$$40000 \cdot 1.005^6 \approx 41\,215$$

In 6 Jahren werden in der Stadt voraussichtlich 41 215 Menschen leben.

Lösung der Aufgabe 8a**1 P.**

Anzahl Packungen, die Cleos Mutter gekauft hat	x
Anzahl Windeln, welche Cleos Mutter gekauft hat	22x
Anzahl Windeln, welche Cleos Vater gekauft hat	44x
Gesamtanzahl Windel	$33 \cdot 6 = 198$

Mögliche Gleichung:

$$22x + 44x = 198$$

oder eine gleichwertige, umgestellte Gleichung

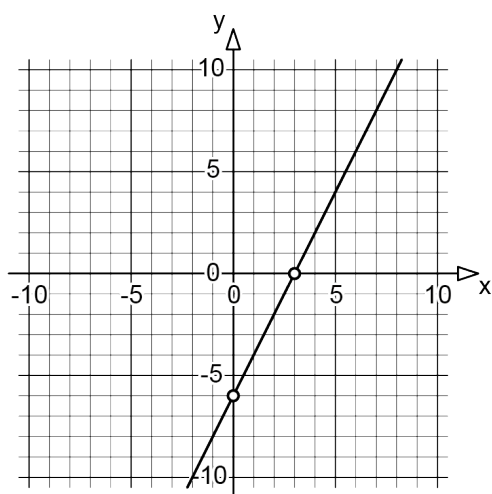
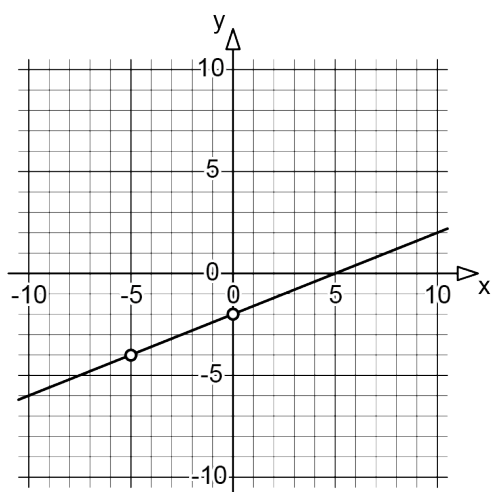
Lösung der Aufgabe 8b**2 P.**

	Alter (in Jahren) von Aydin	Alter (in Jahren) von Sam
Heute	x	33 - x
vor 6 Jahren	x - 6	$33 - x - 6 = \frac{3}{4}(x - 6)$

Mögliche Gleichungen:

$$33 - x - 6 = \frac{3}{4}(x - 6) \quad \text{oder} \quad 27 - x = \frac{3}{4}(x - 6)$$

oder eine gleichwertige, umgestellte Gleichung

Lösung der Aufgabe 9a**1 P.****Lösung der Aufgabe 9b****1 P.****Lösung der Aufgabe 9c****1 P.**

$$\underline{\underline{y = -\frac{3}{5}x + 4}} \quad \text{oder} \quad \underline{\underline{y = -0.6x + 4}}$$

Lösung der Aufgabe 9d**1 P.**

$$53 = 5x + 18$$

$$35 = 5x$$

$$\underline{\underline{7 = x}}$$

Lösung der Aufgabe 10a**1 P.**

$$\alpha = \underline{\underline{137^\circ}}$$

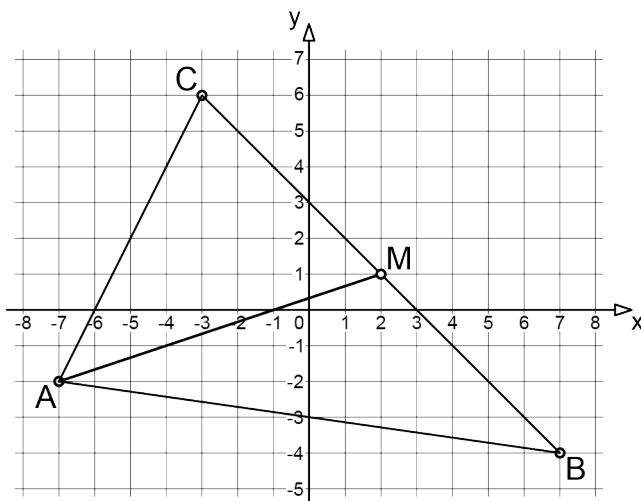
Lösung der Aufgabe 10b**1 P.**

$$\beta = \underline{\underline{28^\circ}}$$

Lösung der Aufgabe 11**2 P.**

$$\overline{BC} = \sqrt{16^2 - 8^2} \text{ cm} \approx 13.86 \text{ cm}$$

$$A_{ABC} = \frac{8 \cdot \overline{BC}}{2} \approx \underline{\underline{55.4 \text{ cm}^2}}$$

Lösung der Aufgabe 12**2 P.**

Mittelpunkt der Strecke BC graphisch ermitteln und ablesen:

M(2 / 1)

Strecke \overline{AM} berechnen

$$s_a = \overline{AM} = \sqrt{9^2 + 3^2} \approx \underline{\underline{9.49}}$$

Lösung der Aufgabe 13a**1 P.**

$$V = \frac{1}{2} \cdot 20^2 \cdot \pi \cdot 50 \approx \underline{\underline{31\,415.9 \text{ dm}^3}}$$

Lösung der Aufgabe 13b**1 P.**

$$\overline{AM} = \sqrt{50^2 + 20^2 + 20^2} \text{ dm} \approx \underline{\underline{57.4 \text{ dm}}}$$

Lösung der Aufgabe 13c**1 P.**

$$\frac{20}{\sqrt{20^2 + 50^2}} \approx \underline{\underline{37.1\%}}$$

Lösung der Aufgabe 14a**1 P.**

$$p = \frac{5}{10} \cdot \frac{4}{9} = \frac{20}{90} = \frac{2}{9} \approx \underline{\underline{0.222}} \approx \underline{\underline{22.2\%}}$$

Lösung der Aufgabe 14b**1 P.**

$$p = \frac{3}{10} \cdot \frac{2}{9} + \frac{2}{10} \cdot \frac{3}{9} = \frac{12}{90} = \frac{2}{15} \approx \underline{\underline{0.133}} \approx \underline{\underline{13.3\%}}$$

Lösung der Aufgabe 14c**1 P.**

$$p = \frac{7}{10} \cdot \frac{6}{9} = \frac{42}{90} = \frac{7}{15} \approx \underline{\underline{0.467}} \approx \underline{\underline{46.7\%}}$$



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrale Aufnahmeprüfung Berufsmaturitätsschule und Fachmittelschule Frühling 2024

Deutsch

Serie D

Verfassen eines Textes

Dauer: 90 Minuten

Name + Vorname: _____

Schule: _____

Nummer Kandidat/in: _____

Verfassen Sie einen zusammenhängenden, klar strukturierten, sprachlich korrekten und ansprechenden Text. Wählen Sie eines der Themen auf der folgenden Seite.

Für den Prüfungsteil «Verfassen eines Textes» dürfen Sie ein Rechtschreibwörterbuch (z. B. Duden Rechtschreibung oder Schweizer Schülerduden) als Hilfsmittel verwenden.

Bitte nicht ausfüllen!

Bewertungsschema	sehr gut		gut		genügend		ungenügend		schwach		ungelöst
Punktzahl	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
1. Konzept, logischer Aufbau, Gedankenführung: Thema angemessen und textsortenkonform bearbeitet											
2. Gehalt, Differenzierung, Veranschaulichung: Gedankenfülle/-tiefe, Anschaulichkeit, Kreativität											
3. Stil: Klarer Satzbau; angemessene Formulierung, treffende Wortwahl, Reichhaltigkeit/Variantenreichtum											
4. Sprachliche Korrektheit: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung											
Total (maximale Punktzahl = 40)											

Erreichte Punktzahl:

Prüfungsnote (Viertelnote):

Für die Korrektur:
.....

Thema 1

Das hätte ich lieber nicht so kommuniziert

Erzählen Sie eine Geschichte über eine Nachricht, deren Veröffentlichung/Absenden Sie nachträglich bereut haben. Beschreiben Sie, wie sich Ihre Gefühle gewandelt haben und welche Lehren Sie aus dieser Erfahrung ziehen.

Thema 2

Von Angesicht zu Angesicht

Wieso sollten Konflikte besser in einem direkten Gespräch geklärt werden?

Nehmen Sie Stellung zu dieser Frage.

Achten Sie dabei auf eine saubere Ausformulierung Ihrer Argumentation: Begründen Sie Ihre Behauptungen und veranschaulichen Sie diese mit Erlebnissen oder Beispielen.

Thema 3

Modewörter – voll okay?

Worin sehen Sie die Vorzüge und worin die Grenzen solcher Modewörter?

Erörtern Sie diese Frage.

Achten Sie dabei auf eine saubere Ausformulierung Ihrer Argumentation: Begründen Sie Ihre Behauptungen und veranschaulichen Sie diese mit Erlebnissen oder Beispielen. Schliessen Sie den Text mit Ihrer persönlichen Meinung ab.

